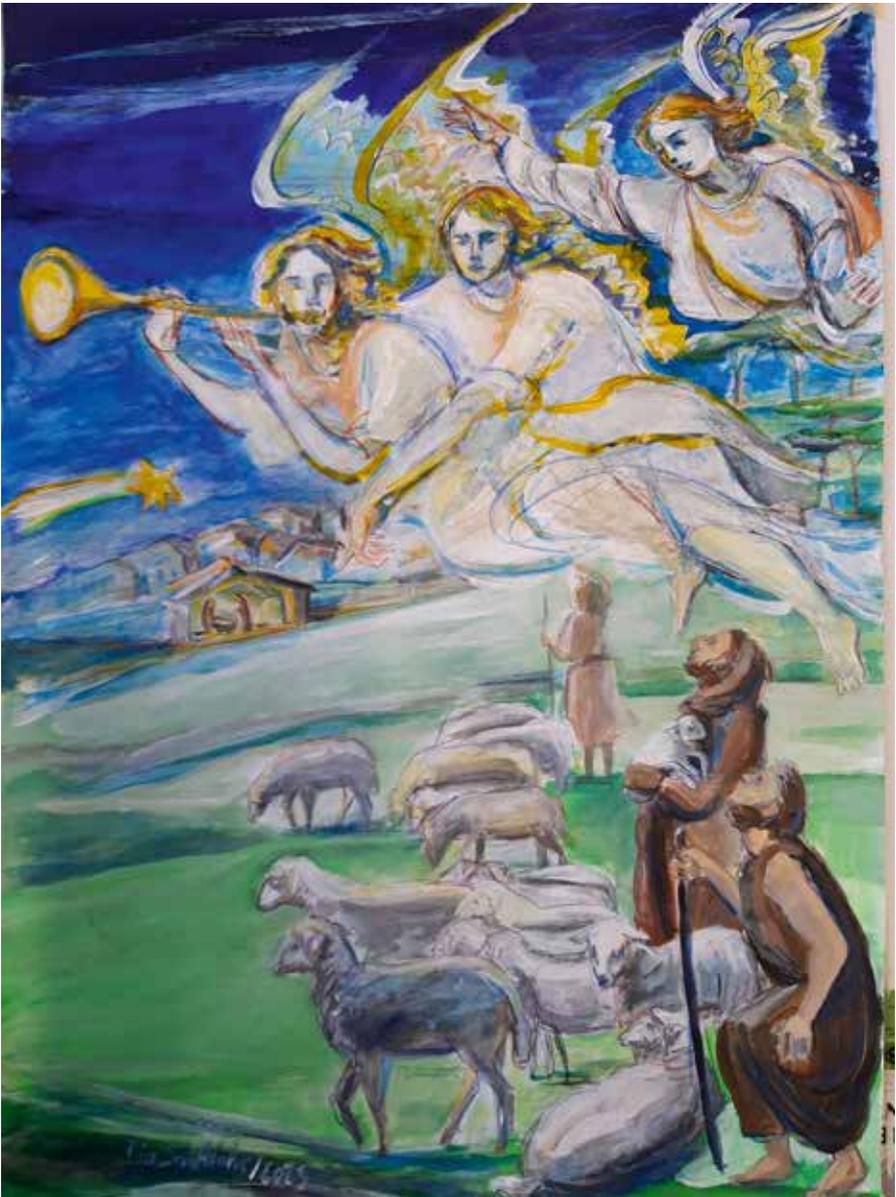




**Gemeindebrief vom
1. Dezember,
1. Advent,
bis zum 2. März 2025**



Nordlichter und Winterstimmung



Oben:
Polarlichter – Das konnten die Teilnehmer der Dänemarkfreizeit erleben. Den Bericht zu der Freizeit lesen Sie auf Seite 8.

Foto: Jannik Milz

Links: Ob es Weihnachten wohl Schnee gibt? Dann könnte unsere Pauluskirche so aussehen.

Foto: Hendricks

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

Lukas 2,30-31

Was hat der alte Simeon eigentlich gesehen? Den kleinen Jesus hat er gesehen. Ich nicht, kann ich da nur sagen. Da hat er ja einen unglaublichen Vorsprung vor mir, oder? Ein Baby hat er gesehen, ja. Aber das hatte keinen Heiligenschein und auch kein schöneres Lächeln als andere Babys – wahrscheinlich konnte er da noch gar nicht lächeln. Im Grunde ist Simeon auch nicht besser dran als wir: Er kann auch nur glauben, nur vertrauen: Der ist der Retter. Eigentlich: Der wird der Retter. Noch ist er ja nur ein Baby.

Da sind wir sogar besser dran, wir kennen die Worte Jesu, wissen, mit wieviel Liebe und Konsequenz er Gottes Willen unter die Menschen gebracht hat. Für Simeon hat der Anblick genügt – da ist er, jetzt habe ich Frieden.



Damit hat er Entscheidendes auf den ersten Blick erkannt: Nicht dies oder das, was Jesus gesagt oder getan hat, ist

entscheidend, sondern: Dass er da ist, dass in diesem Menschen Gott da ist.

Das ist atemberaubend, wenn man sich das klar macht und es wirklich glaubt. Da, in einem einzigen begrenzten Menschen, ist Gott! Der ganze, große, herrliche Gott! Das Wunder von Weihnachten. Ja, man muss sich wundern, dass Gott so in einen kleinen Menschen passt. Und da ist es egal, ob Baby oder Erwachsener, eigentlich passt doch Gott da gar nicht rein, oder? Es passt aber die Liebe Gottes hinein – und strahlt aus ihm heraus. Fantastisch!

So nah ist uns Gott, so wundervoll geliebt sind wir. Er will bei uns sein, deshalb kam er als Mensch. Das ist unsere Rettung, da werden wir heil, geheilt mit all den Enttäuschungen des Lebens und mit den Versäumnissen und aller Schuld. Nichts zählt mehr als nur das eine: Er ist da – voller Liebe. Da wird Weihnachten. Jetzt im Advent haben wir Zeit, uns darauf einzustellen, es für uns wahrzunehmen und es gerne auch ändern mit einem Lächeln und einer guten Tat weiterzugeben.

Volker Hendricks

Inhalt und Impressum

Fotos Jugendfreizeit, winterliche Pauluskirche	2
Andacht	3
Inhalt und Impressum	4
Abschied, Allianzgebetswoche	5
Paulus-Chor, Gospel-Chor	6
Gospel-Chor, Workshop	7
Rückblick Jugendfreizeit	8
Konfirmanden-Wochenende	9
Gottesdienste an Weihnachten und z. Jahreswechsel	10
Gottesdienste in der Pauluskirche	11
Gottesdienste – Kalender	12-13
Adressen	14
Wandern in der Schweiz	15
Adventsfeiern, Adventssammlung	16
Musical zu Weihnachten, Krippenfiguren	17
Wandern, Neujahrsempfang, Weltgebetstag	18
Bücherei, Bibelstunde im Januar	19
Tipps und Termine, Haus der Familie	20-21
Förderverein: Rückblick Oldie-Konzert	22
Fotos	23
Weltgebetstag	24

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 4500 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).

Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Volker Hendricks, Torsten Kühn, Michael Müller-Ebbinghaus, Jannik Milz, Edelgard Moll, Renate Peine, Lilli Platz, Elke Schölller, Falk Schölller, Christina Schulte, Julius Schulte, Meike Sieben. Titelfoto: image. Rückseite: Weltgebetstag.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist:

Montag, 13. Januar 2025

Abschied unserer Pfarrer, Allianzgebetswoche

Unsere Pfarrer treten in den Ruhestand

Wir verabschieden sie jeweils mit einem Gottesdienst und
anschließendem Beisammensein:

Pfr. Hendricks am Sonntag, 26. Januar, um 14 Uhr
(kein Gottesdienst um 10 Uhr!),
anschließend Kaffee und Kuchen.

Hierzu sind Kuchenspenden willkommen – bitte melden Sie sich für
Kuchenspenden bei unserem Küster Andreas Betcher, Tel. 753785.

Danke sehr.

Pfr. Roth am Sonntag, 9. Februar um 10 Uhr,
anschließend Beisammensein im Gemeindesaal.

Allianzgebetswoche 2025

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr, Eröffnungsgottesdienst in der Pauluskirche.

Montag, 13. Januar, gestaltet das Evangeliumshaus der
Christengemeinde den Abend.

Dienstag, 14. Januar ist Jan Primke, Gitarrist, Komponist und Unterstützer
des Kinderhilfwerks Compassion, Gast in der Adventgemeinde.

Am Mittwoch, 15. Januar, findet der Allianzabend im Rathaus
mit Oberbürgermeister Frank Meyer statt.

Am Donnerstag, 16. Januar, treffen wir uns im Gebetshaus.

Am Samstag, 18. Januar, lädt die Brüdergemeinde zum Gebetsfrühstück ein.

Unter dem Motto „Hope – Miteinander
Hoffnung leben“ wollen wir uns in der
Allianzgebetswoche begegnen. Wir
wollen miteinander für Stadt, Land
und Welt beten, uns übergemeindlich

kennenlernen und uns austauschen.
Flyer: www.ev-allianz-krefeld.de

Edelgard Moll

**Die Gebetsabende beginnen
jeweils um 19.30 Uhr.**

Paulus-Chor, Gospel-Chor



Foto: Annemarie Behrens

Paulus-Chor

Wer Lust und Zeit zum Singen und gemütlichen Beisammensein hat, ist beim Paulus-Chor herzlich willkommen.

Proben montags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus.

Ausflug Paulus-Chor

Keine Wallfahrt, aber einen geselligen und auch geistlichen Ausflug nach Kevelaer unternahm der Paulus-Chor Anfang September. Bei strahlendem Wetter erhielten wir auf historischem Gelände in einer interessanten und amüsanten Stadtführung viele Informationen über den sehr katholisch geprägten Wallfahrtsort. Die geistlichen Wegstationen fanden wir alle sehr sehenswert: unter anderem die Gnaden- und die Kerzenkapelle, die moderne und architektonisch sehr gelungene St. Antonius-Kirche. Kevelaer hat nicht nur sakrales Kulturgut zu bieten, es ist inzwischen Kurort mit einem Sole-Garten, in dem so manches Paulus-Chor-Mitglied einen therapeutischen Besinnungsgang machen konnte. Im „Goldenen Schwan“ genossen wir ein gutes Essen und im Café Heilen fand der Ausflug bei Kaffee und Kuchen einen würdigen Abschluss.

Annemarie Behrens

Ausflug Gospel-Chor

Mit knapp 30 Mitgliedern unseres Gospelchores Go(o)d Friends haben wir uns am ersten Septemberwochenende aufgemacht, einen gemeinsamen Tag am Hülser Berg zu genießen. (Foto auf Seite 7) Das Programm wurde so ausgesucht, dass unser Ausflug auf keinen Fall ins Wasser fallen konnte.

Am Morgen trafen wir uns am Nordbahnhof, um unseren Tag mit einer Schlufffahrt zum Hülser Berg zu beginnen. Dass der Schluff wegen eines Defekts der Diesellock erst mit knapp einer Stunde Verspätung eintrudelte, tat der Stimmung keinen Abbruch. Bei herrlichem Sonnenschein fuhr uns der Schluff mit seinen sehr netten Zugbegleitern gemütlich zur Talstation.

Von dort ging es zu Fuß weiter. Stetig bergauf führte uns der Weg zur Bergschänke. Dort erwartete uns eine gedeckte Tafel, die schnell in zwei ausgelassene Lager geteilt wurde: Die

Gospel-Chor, Workshop ab Januar



Foto: Gospelchor

Salatfreunde und die Currywurstesser!
Satt wurden wir aber alle.

Der nächste Blick auf die Uhr verrät, dass die Zeit in Windeseile verflog! Für gutes Wetter war ja noch eine Rallye vorbereitet wurde, die dann auch gleich startete. In kleinen Gruppen, alle vier Chorstimmen durcheinander gewürfelt, ging es nun bergauf und bergab, um die richtigen Antworten für die Rallye zu finden. Bei einem kleinen Kuchenbuffet in der Bergschänke, das wir selber organisieren durften, wurden die Sieger der Rallye verkündet.

Mit der letzten Schlufffahrt des Tages machten wir uns auf den Weg zurück zum Nordbahnhof. Die Nase lange noch nicht voll von lustigen, inspirierenden Gesprächen, setzte sich noch ein Grüppchen im Nordbahnhof zusammen, um bei einem Absacker einen gelungenen Tag ausklingen zu lassen.

Michael Müller-Ebbinghaus

Let's sing 2.0 – Gospelworkshop

Der Gospelchor Go(o)d Friends Krefeld lädt zum Gospelworkshop an sechs Abenden ab Mittwoch, 8. Januar 2025, herzlich ein. Der Workshop bietet sich perfekt an zum Wiedereinstieg ins Singen, aber auch zum Ausprobieren und Entdecken von Neuem. Beim Singen von Gospels und Worshipsongs wird neben der Freude beim Singen auch die Stimme trainiert, gespickt mit vielen wertvollen Tipps. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Am Samstag, 15. Februar, ist die Generalprobe. Das musikalische Workshopergebnis wird im Lichtspurgottesdienst am 16. Februar um 11 Uhr mit den Workshopteilnehmenden präsentiert.

Fragen und Anmeldungen bei
Michael Müller-Ebbinghaus unter
Michael.Mueller-Ebbinghaus@ekir.de
oder Tel. 0176/24521410.

Jugendfreizeit

MehrBlick in Dänemark

Liebe Gemeinde,
diesen Sommer hatten wir das große Vergnügen, gemeinsam mit 37 Jugendlichen für zwei Wochen nach Dänemark zu reisen. (Foto unten) Unser Domizil lag in der Nähe des malerischen Ortes Saeby, nur ein paar Fahrradminuten vom Strand. Unsere drei Häuser boten einen perfekten Ausgangspunkt für eine unvergessliche gemeinsame Zeit. In der Mitte lag eine Wiese mit Bänken, wo man sich immer treffen konnte. Das Motto der Freizeit lautete „MehrBlick“ – eine Einladung, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Perspektiven zu entdecken. Im Mittelpunkt stand die Frage nach unserer eigenen Zukunft: Was möchte ich eigentlich nach der Schule machen, was ist mir wichtig im Leben? In den LifeTime-Kleingruppen hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich intensiv mit ihren Träumen, Zielen und Hoffnungen, aber auch

mit Ungewissheit und Befürchtungen auseinanderzusetzen.

Auch die Freizeitgestaltung kam nicht zu kurz: Wir nutzten das sonnige Wetter, um immer wieder mit dem Fahrrad zum Strand zu fahren – dabei wurde nicht nur geplanschert, sondern auch ein Sandburgen-Wettbewerb veranstaltet. An einem Nachmittag mit schönem Wetter haben alle gemeinsam eine Radtour zum Kanuverleih unternommen. Mit den Kanus erkundeten wir dann die überwucherten Flüsse Saebys.

Ein weiterer Höhepunkt war das Krimidinner, bei dem die Teilnehmer:innen einen spannenden Fall lösen mussten. Die kreativen Workshops boten viele Möglichkeiten: Beim Batikn entstanden bunte T-Shirts; handwerklich Interessierte konnten beim Lötten von Brettchen eigene Bilder umsetzen. Musik begleitete uns überall – sei es beim Singen am Lagerfeuer, während des Gottesdienstes oder in spontanen Momenten.



Foto: Freizeitteam

Wochenende der Konfirmanden



Sport! Foto: Freizeitteam

An unserem letzten gemeinsamen Abend am Lagerfeuer wurden wir von den Polarlichtern überrascht, welche man mit bloßem Auge zwar kaum als solche erkennt, durch die Handykamera sind sie dafür umso beeindruckender. (Foto Seite 2)

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Teilnehmenden bedanken. Ihr habt diese Freizeit zu etwas ganz Besonderem gemacht – durch eure Bereitschaft, Neues auszuprobieren und euren Teamgeist. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer in ****Schweden**!**

Euer Freizeitteam
Jannik Milz

Konfiwochenende

Am 20. September trafen die Konfirmanden im Eichenkreuz Freizeitheim in Rheurdt/Tönisberg ein. Schnell waren die Zimmer verteilt, Betten bezogen und alles ausgepackt.

Wir wurden von Uli, unserem Koch freundlich empfangen und dann auch gleich mit leckerem Flammkuchen verwöhnt. Bei einem lockeren Kennenlernabend konnten wir mit viel Spaß noch mal alle Namen und noch viel mehr voneinander lernen.

Am Samstag war dann das Thema Glauben an der Reihe. Die Konfis haben unter anderem das Glaubensbekenntnis kennengelernt, Psalm 23 und verschiedene biblische Personen, die Jesus begegnet sind und die dadurch Veränderung in ihrem Leben und Glauben erfahren haben. Am Nachmittag konnte man Jucker spielen, Taschen bemalen, Freundschaftsbänder knüpfen. Am Abend gab es ein Geländespiel und natürlich auch Lagerfeuer mit Stockbrot, Gitarrenmusik und schönen Liedern.

Am Sonntag feierten wir einen Gottesdienst zum Thema: „Glauben heißt Vertrauen“. Vieles vom Vortag fand hier nochmal einen feierlichen Platz. Zum Abschluss waren nochmal Spiele angesagt, KonfirmandInnen wie auch Teamer hatten großen Spaß dabei und es wurde viel gelacht. An diesem Wochenende haben wir uns gut kennengelernt und sind uns neu begegnet. Wir sind zu einer Gruppe zusammengewachsen, in der jeder und jede wahrgenommen wurde. Teamer und Konfis waren begeistert.

Elke Schöller

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

24. Dezember, Heilig Abend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel-Musical
(Diakonin Gruhn, Diakonin Schöller, Kantor Müller-Ebbinghaus)

Nur mit Einlass-Karte –

Sie erhalten sie vorab im Gemeindehaus Tel. 75 37 85

16.45 Uhr, „Whynacht“ – der ganz andere Gottesdienst mit moderner
Musik und Moderation (Lichtspur-Team und Pfr. Hendricks)

18.15 Uhr, Traditionelle Christvesper (Pfr. Hendricks)

22.00 Uhr, Besinnliche Christmette

Heilige Nacht-Feier mit Kerzenschein (Pfr. Roth)

25. Dezember, Erster Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Traubensaft (Pfr. Hendricks)

26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst (Pfr. Hendricks)

15.00 Uhr, Musikalischer Singe-Gottesdienst in der **Alten Kirche**
(Pfr. Böhme, Pfr.in Arentzen), anschl. Kaffee, Punsch und Plätzchen.

29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hendricks)

31. Dezember, Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Roth)

1. Januar 2025, Neujahr (kein Gottesdienst in der Pauluskirche)

17.00 Uhr Musikalischer Jahresanfangs-Gottesdienst
in der **Alten Kirche**

Der klassische Gottesdienst um 10 Uhr am Sonntag – an fast jedem dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr: „Lichtspur“.

Lichtspur an fast jedem 3. Sonntag für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag im Monat um **11 Uhr**.
Am **15. Dezember, 19. Januar** und **16. Februar**.

Kindergottesdienst

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen.
Am **15. Dezember, 19. Januar** und **16. Februar**.

Gottesdienst für Groß und Klein

Ein lebendiger **Familien-gottesdienst** mit unseren Konfirmanden, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien.

Jugendgottesdienst

für Jugendliche ab Konfirmandenalter. **Freitag, 6. Dezember um 17.30 Uhr**.



Abendgebet, freitags 18.30 Uhr.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im **Seniorenzentrum Wilmendyk** ist an jedem Freitag um 15.30 Uhr Gottesdienst (am 1. und 3. Freitag im Monat evangelisch).

Im **Pauly-Stift** ist an jedem Freitag um 11 Uhr Gottesdienst, einmal im Monat evangelisch.

Im **Cornelius-de-Greiff-Stift** ist zweimal im Monat (am Montag oder Dienstag) um 16 Uhr Gottesdienst, abwechselnd evangelisch und katholisch. Grundsätzlich sind alle Bewohner und Bewohnerinnen, gleich welcher Konfession, zum Gottesdienst eingeladen.

Gottesdienste

Dezember			
1. Dezember, 1. Advent	10 Uhr	Kantaten-Gottesdienst mit dem Paulus-Chor, Abendmahl (W)	Roth
6. Dezember, Freitag	17.30 Uhr	Jugendgottesdienst	E. Schöller
7. Dezember	14 Uhr	Taufgottesdienst	Roth
8. Dezember, 2. Advent	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Hendricks
15. Dezember, 3. Advent	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst	Team/ Hendricks, Gruhn
22. Dezember, 4. Advent	10 Uhr	Gottesdienst	Roth
	17 Uhr	Kindermusical	
Zugang nur mit Karte:			
24. Dezember Heiligabend	15 Uhr	Familien-Gottesdienst/ Musical	Gruhn / Schöller
24. Dezember Heiligabend	16.45 Uhr	Whynacht	Team/ Hendricks
	18.15 Uhr	Christvesper	Hendricks
	22 Uhr	Christmette	Roth
25. Dezember, 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T)	Hendricks
26. Dezember, 2. Weihnachtstag	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Hendricks
	15 Uhr	Singe-Gottesdienst in der Alten Kirche , anschließend Plätzchen und Punsch	
29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten	10 Uhr	Gottesdienst	Hendricks
Silvester, Dienstag, 31. Dezember	18 Uhr	Jahresschluss- Gottesdienst	Roth
Januar			
Neujahr, Mittwoch, 1. Januar 2025	17 Uhr	Jahresanfangs-Gottesdienst Alte Kirche	
	10 Uhr: KEIN GOTTESDIENST in der Pauluskirche		

Wir feiern Abendmahl abwechselnd mit Wein (W) und Traubensaft (T).

Gottesdienste

Samstag, 4. Januar	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
5. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	Roth
Samstag, 11. Januar	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Empfang im Gemeindehaus	Roth, Gerndt
12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst Eröffnung der Allianz-Gebetswoche (s. S. 5)	Pastoren, Hendricks
19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphantias	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst	Team/ Hendricks Gruhn
26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr: KEIN GOTTESDIENST in der Pauluskirche		
	14 Uhr	Gottesdienst Verabschiedung Pfarrer Hendricks	
Februar			
2. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T)	Kaiser
9. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr	Gottesdienst Verabschiedung Pfarrer Roth	
16. Februar, Septuagesimae	11 Uhr	Lichtspur Kindergottesdienst	Team Gruhn
23. Februar, Sexagesimae	10 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Bowinkelmann Schöller
März			
2. März, Estomihi	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W)	NN

Telefon-Andacht

Jeden Monat gibt es eine Drei-Minuten-Andacht. Sie können unter der Krefelder Festnetz-Telefonnummer Pfarrer Hendricks mit einer kurzen Auslegung des Monatsspruches hören: **02151 – 6 54 62 92.**

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche

Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

Pfarrer Bezirk 1

Volker Hendricks

Tel. 76 13 27

Girmesdyk 20

Pfarrer Bezirk 2

Ekkehard Roth

Tel. 75 02 02

Kempener Allee 62

Küstervertretung

Lilli Platz

Tel. 75 19 42

Inrather Straße 358

Seelsorge in den Seniorenheimen

Pfr. i.R. Rainer Ollesch

Tel. 021 52 – 894 81 81

Vorsitzender des Presbyteriums

Heinz-Jürgen Nötzel

Tel. 75 45 65

Baukirchmeister

Dirk Leuchtenberger

Tel. 3 60 45 65

Finanzkirchmeisterin

Barbara Hennig

Tel. 6 57 49 33

Küster

Andreas Betcher

Tel. 75 37 85

Bundesfreiwilliger

Florentin Müller

Tel. 75 37 85

Diakonin

Yvonne Gruhn

Tel. 0 28 45 – 37 79 21

Diakonin

Elke Schöller

Tel. 01 57 – 75 98 77 40

Kirchenmusiker

M. Müller-Ebbinghaus

Tel. 0176 – 24 52 14 10

Infos Paulus-Chor

Annemarie Behrens

Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen der Pauluskirche:

KD-Bank Dortmund IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21

Nur für Spenden: Sparkasse Krefeld IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

Förderverein

Annemarie Behrens

Tel. 75 59 93 oder

Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindungen des Fördervereins:

KD Dortmund IBAN: DE24 3506 0190 1013 7840 15

Sparkasse Krefeld IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Evangelischer Gemeindeverband:

Citykirchenpfarrer

Falk Schöller

Tel: 0179 – 918 24 96

Gemeindebüro

Renate Lemper

Tel. 479 46 10

Florian Weuffen

Tel. 479 46 10

Westwall 40, 47798 KR

gemeindebuero@ev-gv.de

Weitere

Einrichtungen

Diakoniestation

Tel. 59 93 88

Psych. Beratungsstelle

Tel. 33 61 60

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 – 111 02 22

Jugendtelefon

Tel. 08 00 – 111 04 44

Krefelder Krisenhilfe

Tel. 65 35 25

Evangelische Altenhilfe

Tel. 479 46 – 0

Wander- und Einkehrtage im Engadin

Rückblick und Ausblick

Anfang September traf sich eine Gruppe von 31 Menschen zu Wander- und Einkehrtagen am Silserhof im Engadin. Eine Woche in der wunderschönen Berglandschaft mit geistlichen Impulsen, guten Begegnungen und Gesprächen, Wanderungen mit eindrucksvollen Blicken lag vor uns.

Der Blick auf die Wettervorhersage verhiess nichts Gutes, am Sonntag gewöhnten wir regengesättigt uns an die Höhe und feierten im Fextal einen stimmungsvollen Gottesdienst, geleitet von einer Pfarrerin, die früher Staatsanwältin am internationalen Gerichtshof in Den Haag war.

Doch schon am Montag zeigten sich uns die Berge in voller Pracht. Pfarrer Schöller brachte uns mit Schlüsseltexten die Evangelien nahe, an Leib und Seele gestärkt ging es los. Die Bergbahnen und der öffentliche Nahverkehr war inklusive, und so ging es erst hoch hinauf und dann so weit wie die Füße trugen. Ulrike und Wilfried Hendrichs kennen das Engadin und waren perfekte Wanderführer. Die Wanderungen waren so gestaltet, dass jede auf ihre Kosten kam: Der Piz Nair war mit 3.051 Metern Höhepunkt, der Blick auf Morteratschgletscher, Piz Palü und Piz Bernina unvergleichlich.



*Herberge im Engadin
Foto: Elke Schöller*

Unser Abendprogramm war bei Diakonin Elke Schöller in besten Händen. Wir sind gut in Kontakt und ins Gespräch gekommen, haben bei Quiz und Spiel viel gelacht, beim Singen oft den richtigen Ton getroffen. Himmel und Erde waren selten so nah beieinander wie an diesen Tagen.

Falk und Elke Schöller
Ulrike und Wilfried Hendrichs

Fortsetzung folgt:

Vom 10. bis 17. September 2025

unter bewährter Leitung.

Infos und Anmeldung:

falk.schoeller@ekir.de



Adventsfeiern

Herzlich laden wir zu den Adventsfeiern ein: Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren erhalten dazu auch eine gesonderte Einladung zugleich mit der Zustellung des Gemeindebriefes:

Bezirk 1 (Pfr. Hendricks):
Dienstag, **10. Dezember**

Bezirk 2 (Pfr. Roth):
Mittwoch, **11. Dezember**,
jeweils von 15 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie! Es erwartet Sie ein Nachmittag mit Andacht, Geschichten und Gedichten, adventlichem Programm, Kaffee und Kuchen. Wir singen natürlich auch zusammen. Sie können auch teilnehmen, wenn Sie keine gesonderte Einladung erhalten haben – herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich auf jeden Fall dazu an (Telefon Gemeindehaus: 753785). Die Teilnahme kostet nichts, am Ausgang können Sie eine Spende geben. Herzliche Einladung.

Adventssammlung

„Füreinander“ lautet das griffige und klare Motto der Diakonie-Adventssammlung. Ihre Spende hilft! Schon mit einer Spende von 7 Euro kann die Diakonie einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein warmes Mittagessen ermöglichen. Mit 22 Euro finanziert die Diakonie ein kleines Service-Paket mit Hygieneartikeln für Menschen, die auf der Straße leben. Für 45 Euro kann eine einsame Seniorin an einem Tagesausflug „Urlaub ohne Koffer“ teilnehmen. Und für 86 Euro kann einen ganzen Monat lang Deutschnachhilfe für eine Person angeboten werden.

Das sind nur Beispiele, es gibt mit der Bahnhofsmision am Hauptbahnhof, der Obdachlosen-Unterkunft und dem Tagesaufenthalt sowie den Beratungsstellen viele weitere Aufgaben. Und mit einem Drittel Ihrer Gabe ermöglichen Sie uns Pfarrern, vor Ort ganz konkret Menschen im Bezirk der Gemeinde zu helfen. Vielen Dank. Bitte nutzen Sie dazu den Überweisungsträger in beiliegendem Flyer.

Musical zu Weihnachten, Figuren für die Krippe

Kein Platz in Bethlehem

Am 22. Dezember wird um 17 Uhr das Weihnachts-Kindermusical „Kein Platz in Bethlehem“ in der Pauluskirche aufgeführt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, die Aufführung bei Kaffee, Punsch und Glühwein gemütlich ausklingen zu lassen.

Die rund 40 Kinder des Weihnachts-Kinder-Musical-Projektchores üben jeden Montag fleißig im Gemeindehaus und werden mit unterhaltsamen Texten

und tollen Liedern in Musicalform die Weihnachtsgeschichte erzählen: Der König der Könige kommt nach Bethlehem, arm und klein, will Retter für die Menschen sein. Stern von Bethlehem, zeig uns allen den Weg! Es wird Weihnachten in Bethlehem und bei uns.

Die zweite Aufführung findet im Familiengottesdienst an Heiligabend um 15 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Workshop Krippenfiguren

An zehn Kurstagen haben sich Teilnehmende aus unserer Gemeinde zusammengefunden, um Krippenfiguren zu gestalten. Die Figuren werden zur Weihnachtszeit unsere Kirche schmücken.



Fotos: Sina Müllender

Wandern, Neujahr, Weltgebetstag

Wandern mit Torsten Kühn

Samstag, 14. Dezember

Ausklang zum Jahresende: kleine Winterwanderung, ca. 12 Kilometer rund um Kaiserswerth und Schloss Kalkum, Start 9.00 Uhr Pauluskirche.

Samstag, 11. Januar 2025

Winterliche Rickelrather Mühltour, ca. 8,5 Kilometer, Start 9.00 Uhr Pauluskirche.

Bitte denken Sie bei jeder Wanderung an ausreichend Zwischenverpflegung und geeignete Kleidung.

Torsten Kühn

Infos und Anmeldungen bei
Wanderführer Torsten Kühn, unter
wandervoegelkrefeld@gmail.com
oder Tel. 0151– 42016908.

Neujahrsempfang

In Fortsetzung der guten Tradition der letzten Jahre wollen wir auch in 2025 wieder gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern der Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit uns daran erinnern, dass unsere Zeit in Gottes Händen steht. So laden wir herzlich ein zu einem ökumenischen Neujahrsempfang am **Samstag, 11. Januar 2025 um 18.30 Uhr**. Wir beginnen in der Pauluskirche mit einem Abendgottesdienst. Anschließend wird es im Gemeindehaus bei Speis und Trank reichlich Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Weltgebetstag 2025

„Kia Orana!“ So begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln, einem für uns weit entfernten Tropenparadies, und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben.

Mit der Sprache der Maori, die in Kolonialzeiten lange verboten war, begrüßen die Christinnen der Cookinseln auch alle Menschen weltweit, die den WGT-Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam mit ihnen feiern!

Wir freuen uns auf den Gottesdienst am **Freitag, 7. März 2025, um 18.00 Uhr** in der Pauluskirche und laden herzlich dazu ein!

Renate Peine für das Team

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Wind weht, wohin er will“, dieses Buch von Susanna Tamaro möchte ich Ihnen heute vorstellen:

Chiara, verheiratet, zwei erwachsene Töchter, ein Sohn, zwölf Jahre alt, schlägt Anfang Dezember ihrer Familie vor, die Weihnachtsferien nicht zu Hause zu verbringen. Heiligabend und der 25. Dezember sollen zwar noch nach alter Tradition gefeiert werden – der jüngste Sohn Elia wäre sonst zu enttäuscht, aber danach können alle machen, was sie wollen – in den in den Skiurlaub fahren oder wozu sie sonst Lust haben. Chiara will allein zu Hause bleiben.

Als am 26. Dezember alle abgereist sind und das Haus in Ordnung gebracht ist, legt sie sich aufs Sofa und genießt die Stille und das Nichtstun. Jetzt hat sie Zeit, ihr bisheriges Leben Revue passieren zu lassen und dann schreibt sie an jede ihrer Töchter und an ihren Mann lange Briefe, in denen alles, was ihr wichtig war, wieder auftaucht und was ihrem Leben Sinn gegeben hat.



Ein wunderschönes, zu Herzen gehendes Buch, und – soweit ich das beurteilen kann – sehr gut übersetzt.

Cover: Verlag Nagel und Kimche

„25 letzte Sommer“, das Erstlingswerk von Stephan Schäfer, legt vom Titel her die Vermutung nahe, dass es um 25 Jahre geht. In der Geschichte geht es aber nur um einen Tag im Leben eines gestressten Geschäftsmanns, der vor lauter Mails, Apps, Telefonanrufen und Büroarbeit kaum noch Luft kriegt, und der beim morgendlichen Jogging einen alten Mann kennenlernt, der ihn anspricht und zu einem Kaffee einlädt. So fängt die Story an und entwickelt sich im Laufe des Tages zu einer echten Freundschaft. Die beiden sprechen wirklich alle wichtigen Lebensfragen an, und das ist so gut und unterhaltsam gemacht, dass ich das Buch erst aus der Hand legen konnte, nachdem ich die letzte Seite gelesen hatte.

Kommen Sie und leihen Sie es aus – diese oder ein anderes Buch.

Irmgard Hennig und das Team

Für unsere Bücherei wird eine Nachfolge für Frau Hennig gesucht. Melden Sie sich bei ihr, wenn Sie Lust und Zeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit haben. Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.

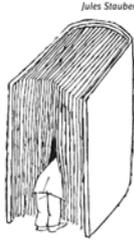
Jahreslosung

Die **Bibelstunde** am Mittwoch, 8. Januar, 19.45 bis 21 Uhr, befasst sich mit der Jahreslosung 2025: **Prüft alles und behaltet das Gute**, 1. Thess. 5,21.

Tipps und Termine

Bücherei

sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, am 3. Sonntag von 12.15 bis 13 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.



Kinder und Jugendliche

Kontakte: Diakoninnen Yvonne Gruhn, E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de, Tel. 0157-30710572 und Elke Schöller, E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de, Telefon 0157-7598 7740.

Rasselbände (bis drei Jahre)

jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr mit Basteln, Spielen, Singen.

Flohzirkus für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern. Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

Teamertreff, dienstags von 19 bis 21.30 Uhr im Jugendraum.

Jungteamertreff, freitags 17 bis 18 Uhr.

Jugendcafé

Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, freitags von 18 bis 21 Uhr.

Erwachsene

Bibelstunde am **8. Januar**, S. 19.

Allianzgebetswoche

12. bis 19. Januar, S. 5.

Mittagessen an jedem 1. und 4. Mittwoch von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr, Kosten: 6 Euro, Anmeldung immer bis zum Montag zuvor um 17 Uhr bei Yvonne Gruhn.

Frauennachmittag – Zeit für Sie Samstags, 15 bis 17.30 Uhr, 5 Euro. Kaffeetrinken, Gedankenaustausch, Entspannung, Kreativität.

7. Dezember: Adventsnachmittag

Frühstück für Frauen

Dienstags, Kostenbeitrag mind. 3 Euro

3. Dezember: Adventsfrühstück

4. Februar: ...nur die Frau an seiner Seite? Zum Beispiel Elly Heuss Knapp. Referentin: Elise Krücker

4. März: Abba– Ohrwurm garantiert.

Frauenprogramm: Infos und Anmeldung bei Yvonne Gruhn.

Quizen

Dienstags um 19.30 Uhr, **25. Februar.**

Musik

Kindermusical zu Weihnachten,

Siehe Seite 17.

Paulus-Chor

Proben montags um 20 Uhr, Infos: Annermarie Behrens, Tel. 0174 3751943.

Gospel Chor Go(o)d friends

Proben mittwochs um 20 Uhr, Auskunft Michael Müller-Ebbinghaus.

Gospel-Workshop jeweils mittwochs: Am **8., 15., 22. und 29. Januar** sowie **5. und 12. Februar**, jeweils 19:30 bis 22 Uhr im Gemeindehaus. Siehe Seite 7.

Hauskreise

Zwei Erwachsenenhauskreise:

14-tägig am Dienstagabend.

Kontakt: Michaela Breuer, Tel. 65 93 91, E-Mail: Michaela.Breuer(@)web.de.

Miteinander/Füreinander

für Frauen: jeden ersten und dritten Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr,
Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Frauenkreis

An jedem dritten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Yvonne Gruhn.

Seniorenkreis

Jeden ersten und dritten Montag, von 15 bis 17 Uhr. Kontakt: Yvonne Gruhn.

Herrenfrühstück

am letzten Dienstag im Monat,
von 10 bis 12 Uhr.
Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

17. Dezember:

Adventsfeier vom Herrenfrühstück.
Rosemarie Weber trägt Gedichte und Geschichten vor. Musikalische Gestaltung: Michael Müller-Ebbinghaus.

28. Januar: „Die Seele Indiens“. Referent: Lutz Speitkamp.

25. Februar „Hanns Dieter Hüsich, das Schwarze Schaf vom Niederrhein“. Referent: Pfr.i.R. Erwin Kühnen.

Wandern mit Torsten Kühn

Infos und Anmeldung bei Torsten Kühn, siehe Seite 18.

Wandertage

jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff Parkplatz Pauluskirche.

Radgruppe

Mittwoch, 4. Dezember,

Adventfeier, 15 Euro.
Kontakt: Ulrike Hendrichs,
Bismarckstr. 112, whendrichs@web.de.

Angebote im Haus der Familie

Adventsbacken für Eltern und Kinder

9. Dezember, 16 bis 18.15 Uhr

In der Weihnachtsbäckerei... Wir backen gemeinsam leckere Plätzchen und verzieren diese in gemütlicher Runde. Dazu gibt es einen heißen Kakao. Für Kinder ab 3 Jahren, 10 Euro.

Kreatives Fingerfood für die perfekte Silvesterparty

12. Dezember, 18 bis 21 Uhr. In diesem Kochkurs zaubern wir raffinierte, handliche Köstlichkeiten, die Ihre Silvesterparty zum kulinarischen Highlight machen. Von eleganten Canapés über pikante Mini-Häppchen bis hin zu süßen Leckereien. 15 Euro.

Eaete. Kaarte. Schwaade

Mittwochs 12 bis 14.45 Uhr. Dieses Angebot verbindet unseren Mittagstisch (Eaete), zweimal wöchentlich, und einen geselligen Spielesonntag (Kaarte) mit viel Platz zum Austausch (Schwaade).

Weihnachtspräsente aus der Küche selbermachen

10. Dezember, 17.30 bis 20.30 Uhr.

In diesem Kurs werden wir Köstlichkeiten wie Keks-Backmischung, Kräuter-Öl, Fruchtestig, frische Gemüsebrühe und einen ganz besonderen Aufstrich ins Glas zaubern. 46 Euro. Mehr Infos vom (HdF) auf der Seite: www.gemeindeverband-krefeld.de/haus-der-familie/

HdF, Westwall 40, 47798 Krefeld.

Rückblick Oldiekonzert

Rückblick Oldiekonzert

Der Förderverein lud zu einem Oldie-Konzert in den Gemeindesaal ein:

Bei stimmungsvoller Atmosphäre begeisterte Ralf Küntges im vollbesetzten Gemeindesaal die Zuhörer mit Liedern von „Über den Wolken“ bis „Country Roads“, mit Songs von Elvis Presley bis Bläck Fööss.

Seine kurzweilige Moderation mit einer Mischung aus schöner Oldiemusik und kreativer Komödie war einfach super und kam sehr gut an. Es hat allen viel Spaß gemacht, mitzusingen und im Rhythmus mit zu klatschen. Die

Besucher zeigten mit viel Applaus und großzügigen Spenden, dass dies ein wunderbar gelungener Abend war.

Ich danke allen, die mir bei der Organisation geholfen haben. Stellvertretend für alle anderen möchte ich besonders Dirk Leuchtenberger, der u.a. für die Beleuchtung sorgte, und den beiden Jugendlichen, die für den Getränkeverkauf verantwortlich waren und mich beim Abbau tatkräftig unterstützten, an dieser Stelle danken.

Annemarie Behrens



Foto: Carola Hoops

Werden Sie Mitglied!

Der Förderverein unterstützt die Arbeit mit den Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien und Menschen der mittleren Generation.

Wenn auch Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Pauluskirchengemeinde! Mit 5 Euro im Monat oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

IBAN des Fördervereins:

DE26 3205 0000 0003 1760 39

oder

DE24 3506 0190 1013 7840 15

Fotos Engadin und Zons



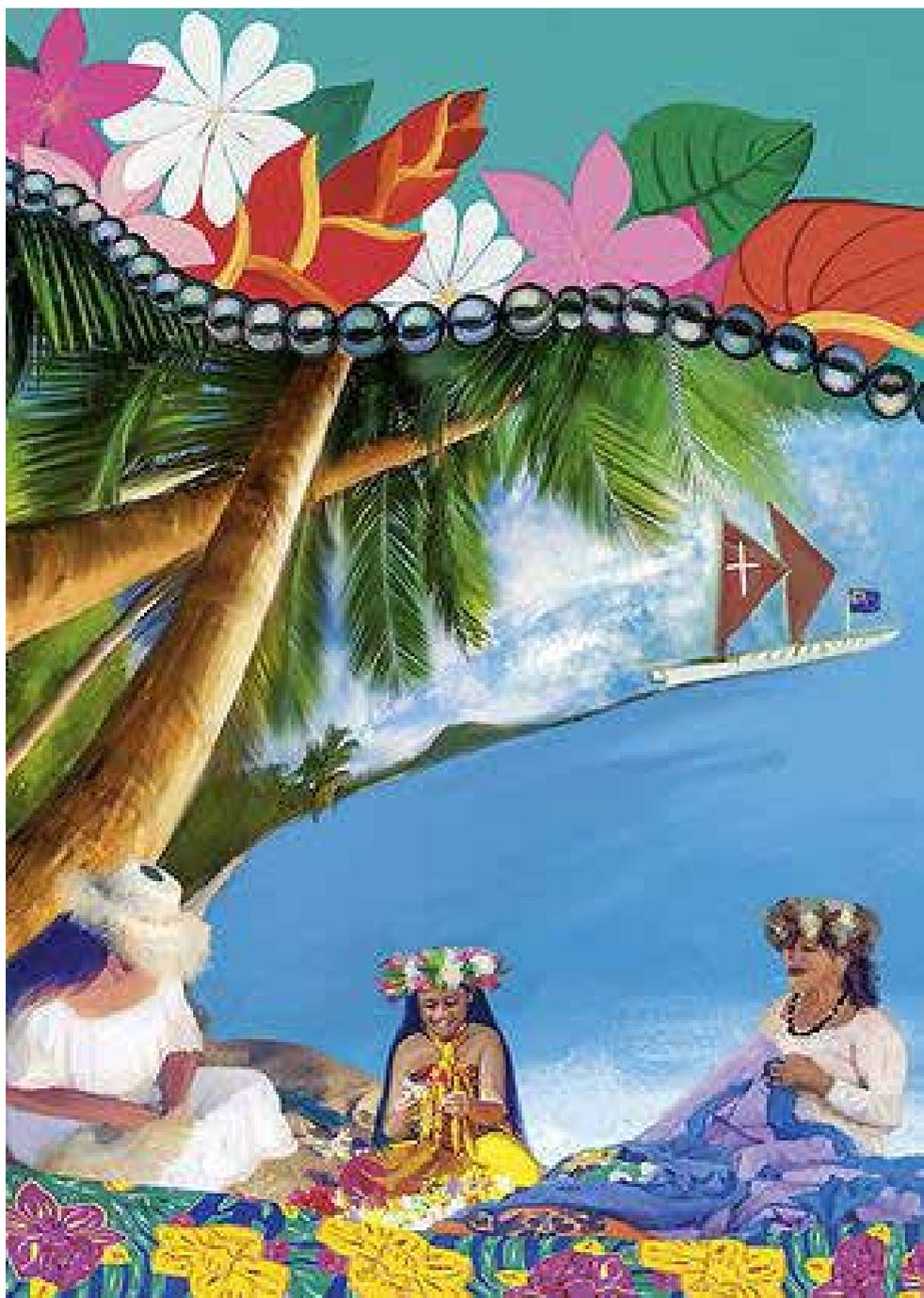
*Oben:
Einkehrwoche
in der Schweiz,
Bericht Seite 15.*

*Foto:
Elke Schöller*



*Links:
Die Wanderer
in Zons.
Termine auf
Seite 18.*

*Foto:
Wandergruppe*



Die Cook-Inseln sind Thema des Welt-Gebetstags 2025, Vorbericht auf Seite 18.